

Als in den Dreißiger- und Vierziger-Jahren des vorigen Jahrhunderts mannigfaltige Pläne zur Regulirung der Save, zu Canalverbindungen mit der Donau und Adria auftauchten, wandte sich die Aufmerksamkeit wieder der Drave zu. Im Jahre 1842 wurde Leopold Bauthier von Rochefort, Director des croatischen Landesvermessungsbureaus, beauftragt, die Drave und ihr Inundationsgebiet aufzunehmen. Zum erstenmale wurde da eine vollständige technische Aufnahme des Stromes in großem Maßstabe durchgeführt



Lepoglava.

und in einem umfangreichen Operate, das auch alle nothwendigen Profile und Karten enthielt, der Stand und die Entwicklung der hydrographischen Verhältnisse ausführlich dargelegt. Auf Grund dieses Operates wurden auch wirklich die Regulirungsarbeiten in bedeutendem Umfange aufgenommen, zwischen Valpovo und Eßek acht Canäle ausgeführt, ganze Ortschaften in gesichertere Stellen versetzt und die noch bestehenden Dämme zwischen Molva und Baška aufgeschüttet. Bald erwiesen sich durchgreifende Ergänzungen als nöthig.

Die Arbeiten von der steirischen Grenze bis Zákány sind vorzugsweise darauf gerichtet, die Ansiedlungen, Brücken und Straßen zu schützen, und fallen in den Wirkungsbereich der königlichen Landesregierung. Von Zákány bis zur Mündung werden die